

Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Wertingen 1862 e.V. : Polizei SV Königsbrunn
Freitag, 05.04.2024, 20:00 Uhr

Sieg für den TSV Wertingen 1862 e.V.

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Angelika Wolf nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeberinnen des TSV Wertingen 1862 e.V. im Match der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam Polizei SV Königsbrunn, welches eine 5:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23:32) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 13. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 12:14.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Gleich / Sturm-Melber zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Nicht einen Satzgewinn überließen Ulrich / Wolf ihren Gegnerinnen Fürst / Beck beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor Ingeborg Ulrich bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Bettina Haltmayer und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nicht so gut lief es indes für Angelika Wolf bei ihrem 0:3 gegen Angela Tuffentsammer. Das Einzel zwischen Marion Gleich und Katharina Beck, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Beck mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Unglücklich war Helga Sturm-Melber in der Begegnung gegen Katharina Fürst, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV Wertingen 1862 e.V. und des Polizei SV Königsbrunn. Es dauerte eine Weile, bis Ingeborg Ulrich ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Angela Tuffentsammer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. In vier Sätzen gewann Angelika Wolf gegen Bettina Haltmayer und gab dabei nur einen Satz ab. Zwar brachte Katharina Fürst Marion Gleich phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Marion Gleich mit 3:1 durch. Der neue Zwischenstand war 5:4. Auf Messers Schneide stand dann das Spiel zwischen Helga Sturm-Melber und Katharina Beck, ehe sich die Gastgeberin in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Eine umkämpfte Niederlage gab es dagegen für Marion Gleich beim 8:11, 7:11, 11:9, 13:11, 6:11 gegen Angela Tuffentsammer. Ingeborg Ulrich bekam es nun mit Katharina Fürst zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Ingeborg Ulrich am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Mit diesem Sieg verbesserte Ulrich ihre Bilanz auf 28:11 in dieser Saison. Auf dem falschen Fuß erwischte Angelika Wolf ihre Gegnerin Katharina Beck beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Nach diesem Einzel steht Wolf somit bei 21 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Beck ein 2:8 ausweist. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Wertingen 1862 e.V. am 06.04.2024 gegen den SV Villenbach möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 12.04.2024 gegen den TSV Herbertshofen III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Wertingen 1862 e.V.

Doppel: Gleich / Sturm-Melber 1:0, Ulrich / Wolf 1:0

Einzel: I. Ulrich 2:1, A. Wolf 2:1, M. Gleich 1:2, H. Sturm-Melber 1:1

Polizei SV Königsbrunn

Doppel: Tuffentsammer / Haltmayer 0:1, Fürst / Beck 0:1

Einzel: A. Tuffentsammer 3:0, B. Haltmayer 0:2, K. Fürst 1:2, K. Beck 1:2